

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 180.

Mittwoch den 4. August.

1869.

Polizei-Verordnung.

Das Einfangen, Tödten, Feilhalten und Verkaufen gewisser nützlicher Vogelarten betr.

Bei der Unentbehrlichkeit der Insecten fressenden Vögel für die Land- und Forstcultur und da Vorschrisen zum Schutz der nützlichen Vögel in einzelnen Territorien des diesseitigen Regierungsbezirks theils ganz fehlen, theils die vorhandenen nicht ausreichend erscheinen, — sieht sich die unerzeichnete Königliche Regierung veranlaßt, auf Grund der Paragraphen 6, 11 und 12 der Allerhöchsten Verordnung über die Polizeiverwaltung in den neu erworbenen Landestheilen vom 20. September 1867 (Ges.-Sammlung Seite 1529) für den ganzen Umsang des Regierungsbezirks hiermit zu verordnen, was folgt:

§. 1. Das Tödten und Fangen nachstehender Vogelarten: 1) Singdrossel (Druschel), Misteldrossel, Schwarzdrossel; 2) Nachtigall, Rothkehlchen, Gartenrothschwanz, Hausrothschwanz, Blaukehlchen, Waldlaubsänger, Titissänger, Grasmücke, (gelbe und graue und Schwarzkopf); 3) Wiesenlärmäher, (schwarzkehlig, braunkehlig); 4) Zaunkönig; 5) Wiesenpieper, Baumpieper; 6) Bachstelze (weiße, gelbe und graue); 7) Haus- und Rauchschwalbe; 8) Fliegenfänger; 9) Baumläufer und Mauerläufer; 10) Meise; 11) Kleiber (Spechtweisse, Blauspecht), 12) Goldhähnchen; 13) Buchfink, Stieglitz (Distelfink), Zeisig, Blutfink (Gimpel, Dompfaff); 14) Ammer; 15) Lerche; 16) Ziegenmelker (Nachtschwalbe); 17) Mauer- und Steinschwalbe (Steinschwalbe); 18) Wiedehopf; 19) Mändelkrähe; 20) Wendehals; 21) Kuckuck; 22) Specht; 23) Wachtel; 24) Pirol (Goldamsel); 25) Staar; 26) Storch; 27) Rabe, Nebelkrähe, Saatkrähe, Dohle; 28) Schleiereule, Sumpfohreule, Waldohreule, Steinlaus (Räuschen); 29) Bussard (der raufüßige und der Wiäuse-Bussard), sowohl innerhalb wie außerhalb der Ortsbeiringe, ingleichen das Feilhalten und der Verkauf dieser Vogelarten auf Wochenmärkten wird hiermit für alle Jahreszeiten verboten. Dasselbe gilt auch von allen Vorberichtigungen zum Fangen dieser Vögel, insbesondere von dem Aufstellen von Vogelnetzen, Schlingen, Dohnen, Sprenkeln, Räffigen und Leimruthen.

Wo die Lerche, Wachtel und Drossel nach den bestehenden Gesetzen zu den jagdbaren Thieren gehören, fällt das Fangen und Schießen derselben seitens der Jagdberechtigten, sowie das Feilhalten und der Verkauf nicht unter das vorstehende Verbot.

§. 2. Ingleichen ist das Ausnehmen der Eier oder der Brut, sowie das Berstören der Nester der vorstehend im §. 1 genannten Vogelarten verboten.

Den Eigenthümern, Miethern oder Nutznikern von Gebäuden ist jedoch die Berstörung der an diesen befindlichen Nester gestattet.

§. 3. Die Aufstellung der Dohnenfänge seitens der hiezu Berechtigten

darf da, wo die bestehenden Gesetze das Aufstellen von Dohnenfängen nicht verbieten, erst mit dem 15. October jedes Jahres beginnen.

§. 4. Eine Ausnahme von dem vorstehend im §. 1. und 2 enthaltenen Verbote kann mit besonderer Bewilligung der unterzeichneten Regierung oder des Landrats (für seinen Kreis resp. Theile desselben) in solchen Fällen stattfinden, in welchen für wissenschaftliche Zwecke darum nachgesucht wird, oder in welchen besondere lokale Umstände dessen zeitweise Aufhebung für einzelne Vogelarten aus besonderen Gründen wünschenswerth machen.

§. 5. Zu widerhandlungen gegen die in dieser Polizei-Verordnung enthaltenen Verbote werden, soweit die bestehenden Gesetze nicht eine anderweite Strafe festsetzen, mit einer Geldstrafe bis zu dem Betrage von Zehn Thalern — für welche im Unvermögensfalle verhältnismäßige Gefängnisstrafe bis zu 14 Tagen eintritt — geahndet.

Wiesbaden, den 21. Mai 1869.

Königliche Regierung.

Bezirksrath des Stadtkreises.

Freitag den 6. I. Mts. Vormittags 10 Uhr soll eine Sitzung des Bezirksraths des Stadtkreises Wiesbaden stattfinden, wozu die Mitglieder ergebenst eingeladen werden.

Tagesordnung.

- 1) Das Statut für die Einquartierung in Friedenszeiten.
- 2) Ein Gesuch des Gemeinderaths um Gestattung der Veräußerung von Grundeigenthum.

Wiesbaden, den 2. August 1869.

Königl. Verwaltungs-Amt.
R a h t.

Gefunden ein Paar Handschuhe, eine Medaille, ein Päckchen Garn.
Zugelaufen ein Hund.

Wiesbaden, den 3. August 1869.

Königliche Polizei-Direction.
S e y f r i e d .

Bekanntmachung.

Samstag den 21. August I. Js. Nachmittags 3 Uhr werden die hier gelegenen Immobilien der Catharina von Reider, bestehend in:

- 1) einem zweistöckigen Wohnhaus, einer zweistöckigen Scheuer und Hofraum, belegen in der Feldstraße zwischen Sebastian Höhler und Moritz Longert und
- 2) einem zweistöckigen Wohnhaus und Hofraum, belegen in der Feldstraße zwischen Georg David Schmidt und Sebastian Höhler in dem Rathause dahier öffentlich zwangsweise zum drittentmale versteigert. Der Zuschlag wird nach §. 63 der Executions-Ordnung jedem Letztgebote ertheilt werden, soweit nicht die Vorschriften des §. 59 pos. 3 der Executions-Ordnung entgegenstehen.

Wiesbaden, den 6. Juli 1869.

Königliches Amtsgericht III. 24

Die im diesseitigen Haushalte abgängig gewordenen Utensilien, worunter sich 30 wollene Bettdecken, alte Leinwand, Tische, Schränke, Gartenbänke, Badewannen von Holz und Zink, sowie ca. 28 Ctr. altes Eisen, Messing und Zinn befinden,

sollen Freitag den 6. d. Mts. Vormittags 10 Uhr im Hofe des hiesigen Garnison-Lazareths, Schwabacherstraße No. 2, öffentlich gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 3. August 1869.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 5. August Vormittags 11 Uhr kommen auf dem städtischen Lagerplatz unter der Gasfabrik dahier:
ca. 480 Karrn Steinkohlenasche und
" 160 " Straßenlehricht
in mehreren Abtheilungen zur Versteigerung.
Wiesbaden, den 30. Juli 1869.

Der Bürgermeister.
Lanx.

Bekanntmachung.

Freitag den 6. d. M. Vormittags 9 Uhr sollen in dem Rathaussaale dahier Hausmobilien verschiedener Art, Kurz- und Manufacturwaaren, Leinen &c. gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 3. August 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

2356

Bekanntmachung.

Freitag den 6. f. Mts. Vormittags 10 Uhr werden in der Güter-Niederlage der Stadt Wiesbaden nun Säcke verdorbenes Mehl gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 28. Juli 1869.

Das Accise-Amt.
Hardt.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier sollen Mittwoch den 4. August c. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathause folgende Gegenstände, nämlich:

- a) eine Kommode, ein Kleiderschrank,
- b) 12 Stück Taschenkörbe, 10 Stück braune Körbe, 6 Waschkörbe,
ein Blumentorb,
- c) ein Pferd,
- d) eine Kommode, ein Kanape, ein Küchenschrank, eine Uhr, ein Näh-
- tisch, ein Spiegel,
- e) ein Kleiderschrank, ein Küchenschrank,
- f) ein Kanape

versteigert werden.

Wiesbaden, den 31. Juli 1869.

Der Gerichts-Executor.
Welte.

383

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts werden Mittwoch den 4. August l. f. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathause dahier folgende Gegenstände, nämlich:

- a) eine Kommode,
- b) eine Kommode,
- c) ein Spiegel,
- d) zwei Pfütze,
- e) ein Kanape und ein Bett,
- f) ein Fass Spiritus

versteigert werden.

Wiesbaden, den 1. August 1869.

Der Gerichts-Executor.
Schumann.

383

N o t i z e n .

Hente Mittwoch den 4. August:
Termin zur Einreichung von Submissionen auf Lieferung von Druckarbeiten,
im Secretariate der Königl. Regierung, Abtheilung für direkte Steuern,
Domänen und Forsten. (S. Tgbl. 179.)

Neue Synagoge.

Bei dem begonnenen Stimmen der Orgel in der neuen Synagoge bleibt letztere bis auf Weiteres für Jeden, welcher in derselben nicht dienstlich oder contractmäßig beschäftigt ist, geschlossen.

Wiesbaden. den 27. Juli 1869.

106 Der Vorsteher: **Marcus Berlé.**

Große Versteigerung von Damen-Mänteln.

Am Mittwoch den 4. und Donnerstag den 5. August von Morgens 9 Uhr ab versteigere ich im Kimmel'schen Saale, Kirchgasse No. 8, ein großes elegantes

Damen-Mantel-Lager,

bestehend aus:

wollnen, seidenen und ächten Sammt-Jacquets, Negemänteln, Mantellets, Notonden, sowie Herbst- und Wintermänteln und -Jacken.

Es ist gestattet, die Sachen sowohl vorher anzusehen, als auch anzuprobiiren.

Leyendecker. 2167

Neue Grünpfern

2156

bei J. Haub, Ecke der Mühl- und Häfnergasse.

Gothaer Winterischinken,	frisch eingetroffen,
" Blasenschinken,	
" Cervelatwurst,	

und empfehle solche im Gauzen und im Ausschnitt, sowie täglich frisch abgekochten Schinken billigst

2169

Ph. Nagel, Friedrichstraße 28.

Moritz'sches Lager-Bier

von heute ab per Schoppen 4 Fr. bei

2177 Karl Weygandt, „zum Nebenstock“, Metzergasse 21.

A thoroughly competent and experienced English lady wishes a daily engagement. Attainments: Fluent French & German (acquired in Paris & Germany) with rudimental music. Address Z. R. poste restante Wiesbaden or at the office of this paper.

2313

Le célèbre Dr. W. Rogers ch. Dentiste de Paris est en ce moment à Wiesbaden où il restera tout le mois d'août chez le Dr. Cerf chir Dentiste. Wilhelmstrasse 8 Wiesbaden.

2325

Zwei einjährige Kleider schränke billig zu verl. Friedrichstraße 30. 12276

(.01 1003 0)

Zur gefälligen Berücksichtigung.

Das Hauptblatt der Cur- und Fremdenliste wird von Samstag den 7. August ab in alphabetischer Ordnung erscheinen. Wir kommen hierdurch den Wünschen der Behörden sowohl, wie jenen des Publikums entgegen.

Gleichzeitig erlauben wir uns darauf aufmerksam zu machen, daß in Zukunft (vom 7. August ab) nur solche Meldungen und Abmeldungen unsererseits zur Aufnahme in die Curliste berücksichtigt werden können, welche direct auf unserem Bureau ausgegeben werden. — Alle andere Wege, eine richtige Curliste aufzustellen, haben sich als unausführbar und unzureichend erwiesen. Selbstverständlich konnte die unterzeichnete Redaction keine Verantwortlichkeit übernehmen für Anmeldungen, welche erst durch zweite und dritte Hand und somit häufig um mehrere Tage zu spät an unser Bureau gelangten.

Indem wir nun bemerken, daß die polizeiliche Meldung nach wie vor in bisheriger Weise zu geschehen hat, fügen wir hinzu, daß nach Einigung mit Königlicher Polizei-Direction, welche hierin unseren Wünschen gerne entgegengekommen ist, alle Anmeldungen und Abmeldungen speciell für die Curliste außerdem direct auf unserem Bureau, Lunggasse 41, zu geschehen haben.

Wir bemerken, daß wir unbedeutlich und schlecht geschriebene Zettel überhaupt nicht annehmen und daß unterlassene Abmeldungen für uns Veranlassung sein werden, das betreffende Haus für die Folge bei der Aufnahme nicht mehr zu berücksichtigen.

An jedem Freitag Morgen (bis 9 Uhr) bitten wir die verehrlichen Gast- und Badhausbesitzer um eine Total-Bestandsliste ihres Hauses.

Sofern die Redaction, wie dies von allen Seiten täglich verlangt wird, verantwortlich für die Correctheit der Curliste sein soll, muß eben auch Seiten der Quartierträger der Curliste die nöthige Beihilfe werden. So wenig es uns möglich ist, Namen Fremder abzudrucken, deren Anmeldung wir gar nicht erhalten, so wenig ist es uns möglich, Namen richtig wiederzugeben, welche durch unleserliche Handschrift kaum zu entziffern sind.

Indem wir die Hoffnung aussprechen, daß in Folge dieser Einrichtung die Curliste in Zukunft correcter erscheinen wird, als bisher, bemerken wir, daß Morgens von 8—9 Uhr und Nachmittags von 4—5 Uhr die An- und Abmeldezettel auf unserem Bureau in Empfang genommen werden.

Wir bitten alle Interessenten, vornehmlich die Herren Gast- und Badhausbesitzer, sowie die Privat-Logis-Vermieter, von dieser Einrichtung geneigtest Kenntnis nehmen zu wollen und erklären wir uns — gegenüber correcter An- und Abmeldungen — zu jeder Verantwortlichkeit bereit.

Redaction & Expedition der Curliste (Badeblatt).

181

Bureau des Cur-Vereins: Lunggasse 41.

Nicht zu übersehen!

Das bekannte billige Kinderspielwaren-Geschäft in den neuesten, deutschen, französischen und englischen Artikeln ist auf das Vollständigste assortirt und wird wegen Mangel an Raum noch staunend billiger wie seither verkauft
Ellenbogengasse 10.

11469

Eine schöne, große Hölle, verschiedene Käfige und eine große, gut erhaltenen Hundshütte sind billig zu verkaufen. Näh. Exped.

1174

Häuser-Verkäufe & Wohnungs-Vermietungen.

Rentable Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, Villas und Landgüter sind zu verkaufen, sowie möblirte und unmöblirte Wohnungen in großer Auswahl zu vermieten durch Commissionär K. Kraus, Ecke der Weber- und Langgasse im Laden des Herrn Strumpfwebers Feiz. 7087

Herren- & Damenwäsche jeder Art

in solidester Ware empfiehlt billigst

317 H. W. Erkel, Webergasse 4.

Alle Arten Weissnähereien,

sowohl in Hand- wie Maschinenarbeit, werden schnell und gut besorgt Louisenstraße 35, Parterre. 12363

Mainzer Bierbier

Stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei A. Momberger, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst Muhrlohlen und Buckenscheitholz zu jedem beliebigen Quantum zu beziehen. 285

Piano, Instrumente aller Art und Musikalien

empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21. 281

Weichaffortirtes Musicalien-Lager und Leih-institut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermieten.

283 Eduard Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

Leihhaus-Taxator W. Hack

wohnt Häuer gasse No. 10. 291

Leihhansmakler

H. Reining er wohnt Langgasse 14, Sinterhaus. 6665

Wilh. Sprengel, Schreiner und Stuhlmacher,

Rheinstraße 21,
empfiehlt Stroh-, Mohr- und Polstermöbel unter Garantie. 629

Die Privat-Entbindungsanstalt

von Cullmann, Heb amme, befindet sich Weihergarten 1 in Mainz.

Das Haus Ecke der Lehr- und Röderstraße 31 ist aus der Hand zu verkaufen. Näheres daselbst. 10313

Eine gangbare Wirthschaft (womöglich von October an) zu pachten gesucht.
Näh. in der Exped. d. Bl. 2176

Flaschenbier - Verkauf

von A. Moos, Kirchgasse 19.

Mainzer Actienbier . . .	per Flasche	8 kr. ohne Glas,
Wiener Märzenbier . . .	" "	9 "
Nürnberger Doppelsbier . . .	" "	12 "

Bei Abnahme von 12 Flaschen freit in's Häus. 1867

2 schön gelegene Landhäuser in den Curanlagen sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Von wem, sagt die Exped. 12212

Ein im besten Zustande erhaltener Kinderwagen ist zu verkaufen. Das Nähere in der Expedition. 2361

Neuberg 2 sind zwei Ziegen zu verkaufen. 2182

Bivat Heinrich!

Ein millionendunnerndes Hoch erschalle in den schwarzen Bären, daß alles zittert und wackelt dem lieben Heinrich Freitag zu seinem 6. Geburtstage.

 Ein millionendunnerndes Hoch soll fahren in die Adlerstraße 27 dem guten Johann zum 19. Geburtstage. Johann mache Dich bereit, Die Chaise steht vor der Thür, Da sprechen ja die Leut', Als bezahlten sie es Dir, Johann nur nicht genirt, Und immer lustig galoppirt. H. W. J. M. S. A. L.
2369  Vergeß' das Füschchen nicht!

Marktberichte.

Frankfurt, 2 August. (Biehmarkt.) Der heutige Markt war gut besahren. Das Geschäft ging bei hohen Preisen rasch von Statten. Zugetrieben waren: 340 Ochsen, 230 Kühe und Kinder, 180 Kälber und 120 Hämme. Die Preise stellten sich:

Ochsen	1. Qualität per Ctr.	35—36 fl.	2. Qualität	33 fl.
Kühe und Kinder	1. " "	32 "	2. " "	29 "
Kälber	1. " "	27—28 "	2. " "	— "
Hämme	1. " "	29 "	2. " "	26 "

Frankfurt, 2. August. Auf dem heutigen Fruchtmärkte wurde zu folgenden Preisen verkauft: Weizen 12 fl. 8 kr., Korn 9 fl. 30 kr., Hafer 10 fl. 5 kr.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1869, 2. August. 6 Uhr M. 2 Uhr N. 10 Uhr A. Tägl. Mittel.

Barometer *) (Pariser Linien) . . .	331,11	331,20	332,94	331,75
Thermometer (Réaumur)	14,6	16,0	12,6	14,40
Dampfspannung (Pariser Linien) . . .	5,54	3,57	3,78	4,29
Relative Feuchtigkeit (Procente) . . .	80,6	46,2	64,4	63,73
Windrichtung	W.	W.	W.	

Regennenge pro □ in par. Quadrat. 20" 7"

*) Die Barometerangaben sind auf 0° N. reducirt.

Frankfurt, 2. August.

Geld-Courte.

Pistolen	9 fl.	50	—	52 kr.
Gold. 10 fl. - Stücke	9 "	54	—	56 "
20 fls. - Stücke	9 "	81½	—	82½ "
Russ. Imperiale	9 "	51	—	53 "
Pref. Fried. d'or	9 "	58½	—	59½ "
Dukaten	5 "	87	—	89 "
Engl. Sovereign	11 "	56	—	52 "
Pref. Gouverneur	1 "	44½	—	45½ "
Dollars in Gold	2 "	28	—	29 "

Wechsel-Course.

Amsterdam	100 G.
Berlin	105½ G.
Cöln	105½ G.
Hamburg	88¼ G.
Leipzig	105 G.
London	120 G.
Paris	95½ G.
Wien	95½ G. 1/4 G.
Visconto	8½ % G.

Zages-Salender.

Das Museum der Alterthümer
ist dem Publikum geöffnet: Montags,
Mittwochs und Freitags Nachmittags
von 3—6 Uhr.

Das naturhistorische Museum
ist Sonntags, Mittwochs und Freitags
Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, sowie
Sonntags Vormittags von 11 bis 1 Uhr
dem Publikum geöffnet.

Die Bibliothek und das Lesezimmer
des Gewerbevereins

(kleine Schwalbacherstraße 2a)
ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags
und 2—5 Uhr Nachmittags, mit Aus-
nahme der Sonntag- und Donnerstag-
Nachmittage, geöffnet.

Heute Mittwoch den 4. August.

Kursaal zu Wiesbaden.
Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr:
Militärmusik.

Tägliche Posten vom 1. Juni.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 8, 9⁴⁰, 11, Morg. 7³⁰, 8²⁴, 10¹⁰, 11³⁴,
Nachmitt. 12⁵, 2²⁰, 3⁵⁵, Nachmitt. 1, 3¹⁵, 4²⁰, 5⁸,
6³⁵, 9. 7⁵⁵, 10¹⁵.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).
Nachmittags 6. Morgens 8⁵.

Schwalbach (Eilwagen).

Nachmittags 5²⁰. Morgens 9.

Schwalbach, Diez (Eilwagen).

Morgens 1. Nachmittags 4⁵⁰.

Rüdesheim, Limburg, Weißlar (Eisenbahn).

Morgens 6, Morg. 9⁴⁵ von Ems.
Nachmitt. 3, Fahrpost Nachm. 4²⁰,
Nachmitt. 5, bis Ems. Abends 7⁵⁵, Fahrpost

Morgens 9⁴⁵, Briefpost Morg. 8¹⁵, Abends 10¹⁵ von Ems.

Morgens 11, von Ems. Morg. 11²⁵, Limburg.
Abends 9, Morg. 11²⁵, Limburg.

Abends 10¹⁵, Morg. 11²⁵, Limburg.

Morgens 11, Briefpost Abds. 7⁴⁵ Briefsp. b. Ems.
Nachm. 2²⁰, von Abds. 9⁴⁵ do. Rüdesheim.
Nachm. 6⁴⁰, Limburg.

Englische Post via Ostende.

Nachmittags 3⁵⁵, 10. Morgens 5, 11.
via Calais.

Nachmittags 5, 10. Nachmittags 1, 8¹⁵.

Französische Post.

Morgens 9⁴⁰, Nachmittags 5, 6²⁵, 10. Nachmittags 1, 3¹⁵.

Post nach Norddeutschland.

Morgens 6, Morgens 7³⁰, 11³⁴.

Nachmittags 3⁵⁵, 9, 10.

Zweites Orgel-, Vocal- und Instrumental-Concert

Nachmittags 4 Uhr: in der neuen pro-
testantischen Kirche, gegeben von Adolf
Wald, zum Besten des Vorsangs der
zweiten protestantischen Kirche.

Vocal-Gewerbeverein.
Abends 7^{1/2} Uhr: Modellenschule.

Königliche Schauspiele.

Heute Mittwoch, letzte Gastdarstellung
des Fr. Hedwig Raabe, Kaiserl. Russ.
Hof-Schauspielerin, (neu einstudirt):
Die Jagdstolzen. Lustspiel in zwei
Akten von Iffland, für die Bühne ein-
gerichtet von Eduard Devrient. Zum
Schluß: Sie hat ihr Herz entdeckt.
Lustspiel in 1 Akt von Wolfgang Müller
von Königswinter.

* * Margarethe | Fr. Hedwig Raabe.
* * Hedwig

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6, 8¹⁵, 10¹⁰, 11³⁵.

Nachmittags 3, 5, 7⁴⁵, 9⁴⁵.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8¹⁵, 9⁴⁵, 11.

Nachmittags 1, 2²⁰, 6⁴⁰, 9, 10¹².

Dampfschiff-Verbindung zwischen der
Station Rüdesheim und der Station
Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn
Coblenz, Köln &c. über die feste
Rhinebrücke bei Coblenz.

Taunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 5⁴⁵*, 6¹⁵, 8, 9⁴⁰, 11⁴⁵,

Nachmittags 12⁵, 2²⁰, 3⁵⁵*, 6^{*},

Abends 6³⁵, 9, 10⁴⁰.*

*) Schnellzug.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7³⁰, 8²⁴*, 10²⁰*, 11³⁵*,

Nachmittags 1, 3¹⁵*, 4²⁰, 5⁸*,

Abends 7⁵⁵, 10¹⁵, 9⁵⁵, 10³⁵*,

*) Schnellzüge. (Mit 2 Brillen)

Wiesbadener Tagblatt

Mittwoch

(1. Beilage zu No. 180)

4. August 1869.

Neueste Taschenfahrpläne

wieder vorrätig bei

1

Rodrian & Röhr

(L. Schellenberg'sche Hofbuchhandlung).

WIESBADEN.

Mittwoch den 4. August 1869, Nachmittags 4 Uhr:

Zweites

Orgel-, Vocal- & Instrumental- CONCERT

in der neuen protestantischen Kirche,

zum Besten des Baufonds einer zweiten protestantischen Kirche,
gegeben von

Adolf Wald,

Pianist u. Organist an der protestantischen Hauptkirche zu Wiesbaden,
unter gefälliger Mitwirkung

des Fräulein **Elisabeth Löftler** (Sopran), des Herrn Concert-
meisters **Rebiczek** (Violine), Mitglieder des hiesigen Königl. Theaters.

PROGRAMM.

1. **Praeludium und Fuge** (A-moll) für Orgel von J. S. Bach.
2. **Kirchen-Arie** für Sopran. A. Stradella.
3. **Sonate** (op. 6, Es-dur) für Orgel von Chr. Fink.
4. **Arie** für Violine von J. S. Bach.
5. **Prélude Religieux** aus der „Messe Solennelle“ v. Rossini,
für die Orgel (zu 3 Manualen u. Pedal) eingerichtet v. A. Wald.
6. **Arie** für Sopran: „Jerusalem“, aus dem Oratorium Paulus von
F. Mendelssohn-Bartholdy.
7. **Kirchliche Festouvertüre** über den Choral: „Ein' feste Burg
ist unser Gott“, v. O. Nicolai, für Orgel übertragen v. Fr. Liszt.

Eintrittskarten

1955

zu reservirten Plätzen à 1 fl., zum Schiff und den Emporbühnen à 30 kr.,
sind zu haben in den Buchhandlungen der Herren Feller & Gecks,
Roth, in der Musikalienhandlung des Herrn Wagner u. an der Kasse.

Bohnenschneidmaschinen und Bohnenschneidmesser zu verleihen und zu
verkaufen bei **L. Kalkbrenner**, Friedrichstraße 10. 2298

Außerordentlich billig!

Wegen vorgerückter Saison verkaufe ich vor meiner Abreise eine große Parthei **Damen- & Herren-Wäsche** von der einfachsten bis zu der elegantesten Gattung zu Fabrikpreisen:

Negligé-Anzüge mit Spitzen und Stickerei garnirt, Knabenhemden, Herrenkragen und Doppelmanschetten, Taschentücher in französischem und englischem Batist, und Bielefelder Leinen;

Türkische Frottirhandtücher in allen Größen, gestickte Devants und Falten-Einsätze, Stickereien auf doppelter Leinwand, Garnituren in den reichsten Dessins.

Mein Lager befindet sich während der Saison:

Neue Colonnae No. 1.

Gustav Laarmann aus Bielefeld,

Wäschefabrikant in Dresden.

576

WIESBADEN.

Taunusstraße 19 im Laden, in der Nähe des Kochbrunnens:

Große Ausstellung und Versteigerung
von

Original-Gelgemälde

berühmter alter niederländischer, italienischer, deutscher und
französischer Meister,

aus der berühmten Gallerie des ehemaligen Ministers, Fürsten Kaunitz,
Minister der Kaiserin Maria Theresia.

Mittwoch den 4., Donnerstag den 5. und Freitag den 6. August von
Morgens 9—12 und Nachmittags von 3—6 Uhr Versteigerung.
2161 Ferdinand Geissler, Kunsthändler aus Wien.

Zur Nachricht.

Auf der Schneidmühle, unterhalb Biebrich, sind sehr schöne Weißbuchen=
diele bis zu 20 Fuß Länge zu verkaufen. 2191

Ein sehr schönes, nach der neuesten Mode gearbeitetes Jaconnet=kleid ist
zu verkaufen bei Damenschneider Krauter, Häfnergasse 9. 2282

Eine feine Garnitur Polstermöbel mit Schnizeret ist zu verkaufen. Näh.
Schulgasse 5. 2293

Die Hafsererde von 34 Meterruthen ist auf dem Halm zu verkaufen.
Näheres Moritzstraße 9, Parterre. 2321

Eine starke Waschbüttel von Eichenholz, welche 8—10 Last Wasche fasst,
ist billig zu verkaufen Faulbrunnenstraße 5 im Hinterhause. 2297

Adlerstraße 21 ist ein eindrüriger Kleiderschrank, gut gearbeitet, billig zu
verkaufen. 2348

Zwei Bohnenfäßchen sind zu verkaufen Kirchhofsgasse 4. 2345

Weilzstraße 13, zwei Stiegen hoch, steht ein Bett zu verkaufen. 2346

Steengasse 10 sind gute Birnen zu haben. 2352

Es können noch einige junge Leute zum Zwecke von Bureau- oder Comptoir-
arbeiten gründlichen Unterricht im Schönschreiben erhalten. Näh. Exped. 1869

Großer Ausverkauf in allen Sorten Leinenwaaren, große Burgstraße 8.

Noch nie hat sich eine solche Gelegenheit am hiesigen Platze dargeboten, wirklich gute Leinenwaaren zu solch billigen Preisen abzugeben, wie ich es im Stande bin. Von mehreren renommierten Fabrikanten sind mir große Posten zum schleunigen Ausverkauf übergeben worden, mit dem Bemerkten, sämtliche Waaren binnen kurzer Zeit zu Geld zu machen.

Sämtliche Waaren werden unter Garantie für rein Leinen und richtiges Ellenmaß abgegeben.

Die Waaren bestehen in holländischen, belgischen, bielefelder und russischen Hanfleinen; Tischtücher, Handtücher, Taschentücher, Tafeltücher mit Servietten in jeder Art, Kaffee- und Thee-Servietten u. s. w. in großer Auswahl.

1 Stück Leinen zum Dutzend Hemden, welches 13 Thlr. gekostet, jetzt zu 9 Thlr. 1 Stück Leinen zu feinen Oberhemden, das 19 Thlr. gekostet, jetzt 13 Thlr. 20 Sgr. 1 Stück russisches Leinen, aus reinem Hanf gewebt, welches sich sehr gut zu Bettwäsche und Arbeitshemden eignet, früher 15 Thlr., jetzt 9 Thlr. 25 Sgr. Große Tischtücher ohne Naht zu 22 Sgr. 6 Pf. à Stück. Taschentücher das halbe Dutzend zu 28 Sgr. Ein Tafeltuch, 6 Ellen lang, ohne Naht, mit 12 Servietten, früher 11 Thlr., jetzt 5 Thlr. 25 Sgr. — Außerdem noch eine Partie Herrnhuter Leinen, aus reinem Hanf gesponnen, die früher 18 Thlr. gekostet, jetzt zu 11 Thlr. 15 Sgr.

Ferner befinden sich auf Lager: 50 Stück holländische Leinen, die sich besonders für Damenhemden eignen, jedes Stück zu 14 Damenhemden, wovon früher das Stück 16 Thlr. gekostet hat, jetzt für 8 Thlr. 15 Sgr. verläuft wird.

Außerdem habe ich noch 100 Stück belgische Hausmacher-Leinen à Stück 8½ Thlr. Ferner noch eine Partie Herrnhuter Leinen, das Stück zu 100 Ellen, früher 25 Thlr., jetzt für 17 Thlr.

Mehrere Tausend Reste Herrnhuter Leinen, wo früher die Elle 9 Sgr. gekostet hat, jetzt zu 5 und 6 Sgr.

Das Lager bietet eine große Auswahl und viele Artikel, die hier nicht angegeben sind, und bitte ich um zahlreichen Besuch.

Das Verkaufs-Lokal befindet sich: **Grosse Burgstrasse 8.**

Der Verkauf dauert nur 3 Tage.

Stein aus Bielefeld und Cöln.

Neue Synagoge.

Die Listen für das Festessen zur Einweihungsfeier der neuen Synagoge liegen nur im Laufe dieser Woche bei den Herren S. J. Meyer, Langgasse 8a, und Gastwirth M. Bär, Goldgasse 6, offen.

2233

Magazin für Holzschnitzereien

von

Max Junge,

Wiesbaden

Bad-Ems

Taunusstr. 9 (Hôtel Wirth,) Grand Hôtel de Darmstadt.

Grösstes Lager feiner Holzschnitzereien,

Specialität

in Musikwerken und Musikdosen,

hierüber steht auf Verlangen specieller Preis-Courant zu Diensten.

Reiches Assortiment feinster Lederwaaren.

Vollständige Auswahl zu Aussteuer und Gelegenheits-Geschenken besonders geeigneter Artikel.

Wiener Fächer und Fächerschirme, Stühle, Fussbänkchen, Albums, Necessaire etc. mit Musik.

Kukuk-, Trompeter- und Flöten-Uhren, Spedition in alle Länder.

164

Die Haupt-Niederlage

von Waldwoll-Waaren, das beste Mittel gegen Gicht und Rheumatismus von H. Schmidt in Remda, dessen Fabrikate in der Pariser Ausstellung den ersten Preis erhielten, unterhält stets großes Lager

Joseph Wolf,

Ecke der Langgasse 1 in Wiesbaden.

Feinsten Souchon- und Becco-Thee,

Chocolade und Cacaopulver von Jordan & Timäus in Dresden empfiehlt

Eduard Weygandt, Langgasse 29. 2096

778

Aerztlicher Verein.

Mittwoch den 4. August Versammlung, Abends 8 Uhr, im Casino.

Tagesordnung: Vereinsangelegenheiten.

140

Ratholischer Strichenschor.

Heute Mittwoch den 4. August Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Versammlung in der Stiftstraße bei H. Müller. Besprechung verschiedener Chorangelegenheiten.
Es wird gebeten, sich recht zahlreich einzufinden.

2306

Der Vorstand.

Eisenacher Congreß.

Heute Mittwoch Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Versammlung im Römersaal.

Tagesordnung: Delegirten-Wahl und Beschickung des Eisenacher Congresses.
374 Die Agitations-Commission.

Gesang-Unterricht.

Mehrfachen Anfregen zu begegnen, hat sich der Unterzeichnete entschlossen, seinen Aufenthalt zu verlängern und Gesang-Unterricht zu ertheilen, wenn sich eine genügende Anzahl von Schülern, resp. Schülerinnen gemeldet haben wird.

Wiesbaden, den 3. August 1869.

Heinrich Eberius, Großherzogl. Badischer Hoffänger,
Stiftstraße Nro. 3, Bel-Etage.

2339

North British und Mercantile Feuer- und Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Edinburg u. London (gegründet 1809) mit Domicil Berlin.

Grund-Kapital 13 Millionen Thaler.

Reserve-Fond Ende 1868 17 $\frac{1}{2}$ Millionen Thaler.

Die Gesellschaft schließt Feuerversicherungen jeder Art zu festen und billigen Prämien. — Für Landwirthschaft und Fabriken besonders lohale Bedingungen. — Bei mehrjähriger Versicherung unter Vorauszahlung bezidentender Rabatt. —

Zur Ertheilung jeder wünschenswerthen Auskunft, sowie zur Vermittelung von Versicherungs-Anträgen empfiehlt sich

Der Haupt-Agent:

M. Foreit.

2322

C a f f e e

in großer Auswahl und zu billigsten Preisen; als besonders preiswürdig und empfehlenswerth offeriren wir:

Afrikanischen Mocca das Pfund zu 36 kr.

Schumacher & Poths

am Uhrthurm, Ecke der Neugasse und Marktstraße.

357 Rheinstraße 21 sind einige gute Zithern billigt zu verkaufen. 12623

Circular.

Ich beeöhre mich hiermit meinen werthen Geschäftsfreunden die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich mein Getreide-Geschäft dem Herrn Leopold Marx, der eine Reihe von Jahren bei mir thätig gewesen und heute aus meinem Geschäfte tritt, übergeben habe.

Für das mir erwiesene Vertrauen bestens dankend, ersuche ich, dasselbe auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Wiesbaden, den 1. August 1869.

Hochachtungsvoll

Maier Liebmann.

Auf vorstehendes Circular bezugnehmend, erlaube ich mir hiermit ergebenst anzugeben, daß ich mit dem heutigen das von Herrn Maier Liebmann hier geführte Getreide-Geschäft übernommen und dasselbe für meine Rechnung unter der Firma

L. Marx

fortführen werde.

Mit der Bitte, daß meinem Vorgänger geschenkte Vertrauen auch mir zu bewahren, zeichne

Wiesbaden, den 1. August 1869.

Hochachtungsvoll

Leopold Marx.

Den Rest meiner Strohhütte

375

verkaufe von jetzt an zum Einkaufspreise, ebenso alle in's Putz Fach einschlagende Artikel; auch werden auf Verlangen alle Putzarbeiten schnellstens und billig angefertigt bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Dem verehrlichen Publikum zur Nachricht, daß die Wirthschaft „Zum jungen Löwen“ in Bierstadt von heute an geschlossen ist.

Sämtliche Getränke und Wirtschaftsgeräthe sind aus der Hand zu verkaufen.
Bierstadt, den 2. August 1869.

Fr. Bücher. 2304

Winterkohl ist zu haben bei Gärtner Nesselberger im Geher'schen Gartenhouse im Nerothal.

2338

Ein halber Morgen schöne Gerste ist zu verkaufen. Näheres zu erfragen große Burgstraße 2.

2323

Ein Pinscherhund (Männchen) ist zu verkaufen Adlerstraße 27.

2319

Das Haupt-Depôt für Nassau



Kaisrl. Königl. Österr. Regie=Tabak=Fabrikate und echter von
der Regie importirter Havanna=Cigarren der renommirtesten
Fabriken der Havanna, sowie



die Niederlage des General-Depôts
für den Zollverein Kaiserlich Französischer Tabaksmanufacturen
befinden sich in Wiesbaden Webergasse 23 bei
Moritz Schäfer.

9

Aus der Fabrik medicinisch-diätetischer Präparate von

Roth & Braun.

Technischer Leiter Fr. Roth, geprüfter Apotheker und Chemiker.
Feuerbach — Stuttgart.

Die bewährte

Kinder-Suppe

für Säuglinge, schwächliche Kinder und Convalescenten.

Ein Extract aus Liebig's Kinderpulver.

Fertig zum Gebrauch.

Anerkannt bester Ersatz für Muttermilch.

Genau nach Liebig dargestelltes, reines, concentrirtes

Malz=Extract.

Ein ungegohrnes Præparat.

Seiner außerordentlichen Wirksamkeit und Leichtverdaulichkeit wegen
allgemein anerkannt und von den ersten ärztlichen Autoritäten empfohlen
gegen alle Brust- und Halsleiden. Von besonderem Werth
für scrophulöse Kinder, als Ersatz des widerlich schmeckenden
Leberthrans.

In Flacons à 30 Kr.

Haupt-Niederlage für Wiesbaden bei Herrn A. Seyberth,
Adler-Apotheke. 2017

Gefüttet und geleimt,

dauerhaft und sauber, werden seine Crystall-, Glas-, Marmor-, Porzellans-
und Holz=Gegenstände. J. Jörg, Kirchgasse 10, 2 Tr. h. 1577

An- und Verkauf von getragenen Kleidern, sowie Möbeln,
Bettwerk, Gold und Silber, Uhren,
Uniforms-Stickereien, Porte-épée's ic. Neugasse 2. 292

Alle Arten Pianos werden gestimmt, auch bestens reparirt, sowohl in
als außer dem Hause, durch Mr. Matthes, Kirchgasse 25. 11287

Mehrere gut gelegene Geschäfts- und Landhäuser unter günstigen Be-
dingungen zu verkaufen und gut möblirte Zimmer mit Mansarde billig zu
vermieten. Näheres Expedition. 11686

Ein kupferner Waschfessel ist billig zu verkaufen. Näh. Exped. 2363

Corsets Pillaut de Paris.

Médaillée et Brevetée aux expositions de France et de Londres pour la Coupe spéciale de ses Corsets en tous genres et son Orthopédie.

Mme. Pillaut à l'honneur d'informer les familles ainsi que Messieurs les Docteurs, qu'elle arrivera à Wiesbaden Vendredi le 6 Août pour quelques jours seulement.

S'adresser à Mr. G. W. Winter, Webergasse 5, où se trouve son Dépôt.

2230

Zum Wiener, kl. Burgstraße 12.

Wegen vorgerückter Saison werden zu staunend billigen Preisen Bücher in großer Auswahl abgegeben.

2187

Goldgasse No. 9.

Goldgasse No. 9.

Nähmaschinen!

Hiermit erlaube mir anzugeben, daß sich vom Heutigen an mein Geschäftslocal Goldgasse No. 9 befindet, woselbst dem geehrten Publikum alle Arten Nähmaschinen, als: Howe's, Singer's, Wheeler & Wilson's, Grover & Baker's, nebst Handmaschinen neuester Construction zur Ansicht und Verkauf ausgestellt sind. Lernen gratis. Alle Reparaturen solid, schnell und billig. Hochachtungsvoll:

Goldgasse No. 9, **Franz Panthel**, Goldgasse No. 9,

Nähmaschinenfabrikant.

NB. Meine Fabrik befindet sich nach wie vor
Friedrichstraße No. 35.

1864

Fertige Rahmen,

Goldleisten, Tapetenleisten, Antique- und Politurleisten, fertige Gallerien in den allerneuesten Mustern, sowie das Einrahmen von Photographien, Kupferstichen, Oelgemälden und Stickereien empfiehlt billigst

379

F. Kobbe, vormals A. Flosser, 17 Webergasse 17.

Petroleum-Gässer

werden gelauft Schwalbacherstraße 14.

852

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch

(II. Beilage zu No. 180)

4. August 1869.

Conferenz in Schierstein

Mittwoch den 4. August Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr.

2134

Das kürzlich erschienene „Adressbuch der Stadt Wiesbaden“ ist à 1 fl. 45 kr. per Exemplar in meiner Wohnung Geisbergstraße No. 12, Parterre links, auf dem Rathause, Zimmer No. 19, und in allen hiesigen Buchhandlungen zu haben.

1854

Wilh. Joost, Bürgermeistereigehülfse.



Markt 7.

Frisch eingetroffen: Rheinsalm, Steinbutt, Seezungen, Turbot (barbues), sowie kleine Schollen (ausgezeichnet zum Backen und billig) und Schellfische.

Restauration zur weißen Taube.

Heute Mittwoch den 4. August:

CONCERT

der Gesellschaft P. Schneider, bestehend aus 3 Damen und 3 Herrn, unter Mitwirkung des Komikers Herrn Jäger aus Cöln.

Anfang 1/28 Uhr.

2360

Colonial-Melis Nr. 3 per Pfund 17 kr.,

" " " 2 " " 17 $\frac{1}{2}$ kr.,

" " " 1 " " 18 kr.,

Raffinade 18 $\frac{1}{2}$ und 19 kr. im Brode,

ächt französischen Cognac, Schwarzwälder Kirschwasser, reinen Fruchtbranntwein,

feinsten Einmachessig empfiehlt

Hermann Rühl,

1998 Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

Citronen-Shrup,

Himbeer-Shrup,

Johannisbeer-Shrup,

Kirsch-Shrup,

Orangen-Shrup,

Vanille-Shrup

in 1/2 und 1/1 Flaschen billigst bei

9318

F. L. Schmitt,

Taunusstraße 25.

Limburger Käse per Pfund 12 kr. bei

2251

Herr. Philippi, Michelsberg 3.

Wolle zum Spinnen, per Pfund 44 kr., ist zu haben Steingasse 23. 2371

Einmachbüchsen

mit Schraubenverschluß empfiehlt

J. Kimmel, Langgasse 9. 874

Haus- und Küchengeräthe

empfiehlt in großer Auswahl

12553

Wilh. Weygandt, Langgasse 20 neben der Post.

Eisenwaaren-Handlung

von

ABR. STEIN

in

Wiesbaden,

Kirchgasse vis-a-vis dem „Nonnenhof“.

Lager

von Ofen, Herden, Kochgeschirr, gezogenem und geschlagenem Stabeisen, Achsen, Blech, Zink, Bandeisen, Schlossern, Bändern, Riegeln, Werkzeugen, Messing- und Bronzedaten, sowie in allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

An- und Verkauf

alter Metalle: Eisen, Kupfer, Messing, Zinn &c. &c.

Auch werden jede Art von Gegenständen in Guss und Eisen mit und ohne Modell pünktlichst besorgt.

Da ich mit den renommiertesten Fabriken in Verbindung stehe, wodurch jederzeit in den neuesten Fässern mein Waarenlager unterhalte, verspreche ich neben guter, gedegener Waare die reelle Bedienung und halte mich bestens empfohlen.

10619

I Lager schmiedeiserner Träger **I**
bei Ferd. Harig in Mainz,
Holzgasse 7. 8548

Mottenpulver,

zweckdienliches Mittel gegen Motten für Pelzwerk Kleider u. s. w., in Büchsen à 18 Kr. bei

August Koch, Metzgergasse 1. 569

Maltersäfte,

in großer Auswahl, empfiehlt zu verschiedenen Preisen

W. Enkel, Seiler, Michelsberg 12. 2179

Zu verkaufen.

Ein Haus in der Rheinstraße, in der Nähe der Bahnhöfe, mit eigener Einfahrt und vollständig gut möbliert, ist wegen Wohnungsveränderung mit und ohne Möbel zu verkaufen. Franco-Offeren unter der Adresse N. N. Nr. 25 besorgt die Exped. d. Bl.

11

Bohnenschneidmaschinen

empfiehlt

Wilh. Weygandt, Langgasse 20 neben der Post.

1853

Glatte Leinen, Gebild- und Damast-Tafel-
tücher, Servietten, Handtücher u. s. w.

Prima Qualität, empfiehlt billigst

317

H. W. Erkel, Webergasse 4.

L. & M. Dreyfus,

Langgasse 53 am Kranz,

empfehlen:

Drill- & Kanlung-Röcke von fl. 2. — kr. an,

Lustre-, Alpacas- & Mohair-Röcke " " 5. — "

Drillhosen & Westen 1. 39 " "

Complete Anzüge in größter Auswahl. 1268

Fenster-Rouleaux,

gemalte und schablonirte, in allen Größen und diversen Mustern, em-
pfiehlt billigst

Chr. L. Häuser, Langgasse 16. 1799

Ruhrer Ofen- und Ziegelföhren.

Von heute an können wieder Ofen- & Ziegelföhren vom Schiffe an der
Ochsenbach bezogen werden.

894

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Ruhrer Pfenkohlen

von bester Qualität sind direkt vom Schiff zu beziehen.
2160 bei H. Vogelsberger, Bahnhofstraße 8.

Ruhrkohlen aus der Zeche Helene Amalie,
direct aus der Grube, empfiehlt in jedem Quantum
Peter Blum, Metzgergasse 25. 11635

Saar- & Muhrföhren,

letztere aus der Zeche Helene und Amalie, empfiehlt G. Hahn.
Bestellungen werden angenommen im Lager an der Staatseisenbahn, bei
Gris Hahn, Spiegelgasse 15, A. Hahn, Kirchgasse 6 a. 24462

Muhrföhren, sehr fruchtreich, billigst zu beziehen bei
Carl Beekel jun., Schachtstr. 7. 10128

Muhrföhren, beste Qualität, sind fortwährend zu beziehen bei
E. Willms im alten Rathaus. 6256

Fertige Kinderhemden

haben wir von einem größeren Leinengeschäft zum Verkauf erhalten.

Bestellungen nach Maß können in kürzester Zeit ausgeführt werden.

1894

A. & H. Dotzheimer, 9 Langgasse 9.

Papier-Kragen und -Manschetten,

vollständige Nachahmung der feinsten Leinwand,
empfiehlt zu Fabrikpreisen

2110

Philippe Sulzer, Langgasse 13.

Visitharten

werden billigst angefertigt in der Lithographischen Anstalt von
5 Joseph Ulrich, Kirchgasse 6.

Asphaltfilzbedachungen

übernimmt zur solidesten und billigsten Ausführung und unter Garantie
5748 W. Gail, Zimmermeister, Dotzheimerstraße 29a.



Möbel-Transport.

Unterzeichneter empfiehlt sich in Möbel-Transporten
mit Möbelwagen in der Stadt und Umgegend unter
Garantie.

11636

Peter Blum, Metzgergasse 25.

Bonner Cement und Brohler Traß

703 bei Jos. Berberich.

Ein schönes, eisernes Blumengestell,

für einen Salon passend, ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 235

Ein schönes Pianino

ist billig zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 235

Ein Mahagoni-Damenschreibtisch

ist billig zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 235

Eine massive Turnbarre,

für ein Institut
geeignet, ist zu
verkaufen. Näheres in der Expedition. 235

Ein brauneidener En-tout-cas ist auf dem Markte stehen geblieben.
Man bittet um Abgabe gegen Belohnung Emserstraße 20a, 3. Stock. 2370

Verloren am Montag ein Medaillon mit einer Photographie. Dem redlichen Finder eine Belohnung in der Exped. 2331

Verloren am Kursaal ein Portemonnaie mit Inhalt. Dem Wiederbringer
eine Belohnung im Reichsapfel Nr. 43. 2324

Von Stiftstraße 14a bis zum Markt wurde ein schwarzer Schleier verloren.
Man bittet, denselben gegen Belohnung Stiftstraße 14a abzugeben. 2314

Ein Medaillon mit Photographie, in Form eines Buches, wurde verloren.
Dem Wiederbringer eine Belohnung. Näheres in der Expedition. 2220

Ein Mädchen zur Aushilfe für die Küche gesucht Schillerplatz 1.	2181
Ein Mädchen sucht Monatstelle. Näh. Spiegelgasse 6, drei St. h.	2281
Ein Lehrmädchen wird gesucht bei Damenschneider Krauter, Häfner-gasse 9.	2282
Ein Mädchen, das im Kleidermachen und Weißzeugnähen geübt ist, sucht Beschäftigung. Näh. Schachtstraße 22.	2205
Eine getüchte Kleidermacherin sucht in und außer dem Hause Beschäftigung. Näheres Kirchgasse 20 im 1. Stock links.	2315
Eine geübte Büglerin, sowie zwei Waschleute werden sogleich gesucht und erhalten dauernde Beschäftigung. Näheres Nerostraße 41.	2342
Eine zuverlässige Wartfrau empfiehlt sich zur Krankenpflege. Näh. Friedrichstraße 5 im Hinterhaus.	2340
Zwei Bügelmädchen finden dauernde Beschäftigung Stiftstraße 9.	2328
Ein reinliches Mädchen sucht Monatstelle. Näheres Adlerstraße 30.	2302
Helenenstraße 1 wird ein Monatmädchen gesucht.	2308
Ein braves Mädchen kann das Kleidermachen unentgeldlich erlernen. Marktstraße 12 im Hinterhause.	Näh. 2330
Steingasse 10 wird ein Bügelmädchen gesucht.	2364
Eine tüchtige Waschfrau wird sogleich gesucht Saalgasse 30.	2351
Einige Mädchen können unentgeldlich das Kleidermachen erlernen Röder-strasse 30 im 3. Stock.	2366
Ein Mädchen wird zum Kindertragen gesucht. Näheres Expedition.	2357
Eine Dame sucht eine reinliche Person und kann solche Schlafstelle haben. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Näheres Adlerstraße 32.	2307

Stellen-Gesuche.

Gesucht ein braves Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, Schacht-strasse 7, Parterre links.	808
Mengasse 18 wird ein ordentliches Mädchen gesucht.	2098
Eine tüchtige Schneiderin wird für ein Confections-Geschäft in einer Stadt der Provinz Hessen per 1. September d. J. unter günstigen Bedingungen zu engagiren gesucht. Osserten unter C. K. besorgt die Expedition dieses Blattes.	2189
Eine perfekte Köchin sucht auf gleich eine Stelle, auch geht dieselbe zur Aushilfe. Näheres bei	
Schreiner Merkel, Nerostraße 16.	2143
Ein gebildetes Mädchen, welches alle Hausarbeiten gründlich versteht, sowie nähen und bügeln kann, sucht auf gleich eine Stelle. Näh. Friedrichstraße 30 im Hinterhaus.	2133
A German Lady just returned from London, wishes to meet with a daily engagement or some private lessons. Acquiremens English, French (Paris), Music, Drawing. Apply to this paper.	2155
Employment wanted by a respectable young woman, to attend a Lady or more, for further enquiries adress B. R. Poste restante.	2132
Eine gesunde Schenkamme wird gesucht. Näh. Exped.	2214
Es wird ein ordentliches Dienstmädchen gesucht Oranienstraße 8.	2082
Rheinstraße 38 wird ein Dienstmädchen gesucht.	2248
Eine perfekte Köchin mit guten Zeugnissen versehen, sucht baldigst eine Stelle. Näheres Steingasse 7 eine Stiege hoch.	2255
Wilhelms Höhe 2 wird ein Hausmädchen gesucht.	2334

Ein ordentliches Mädchen sucht eine Stelle als Haus- oder Zimmermädchen oder als Mädchen allein. Näh. Moritzstraße 3 im Htrh. 2 St. hoch. 2267

Ein braves, katholisches Mädchen, 15 bis 17 Jahre alt, das noch nicht in der Stadt gedient hat, wird für leichte Hausarbeit gesucht. Näh. Exp. 1817

Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder als Mädchen allein. Näh. Rheinstraße 24, dritter Stock. 2333

Ein Hausmädchen sucht eine Stelle auf gleich. Näh. Hochstätte 7. 2335

Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird gesucht neue Colonnade No. 11 und 12. 2305

Eine gute Köchin, welche sich etwas Hausarbeit unterzieht, wird gesucht und kann bald eintreten. Näheres Expedition. 2316

Eine gesetzte, mit guten Zeugnissen versehene Person, welche gut bürgerlich und selbstständig kochen kann und Hausarbeit übernimmt, wird gesucht. Näheres Expedition. 2311

Für eine kleine Familie, Parterre wohnend, wird gegen guten Lohn ein braves Dienstmädchen gesucht. Näheres bei

Frau Carsten s, Langgasse 20. 2310

Einfache, reinliche Mädchen mit guten Zeugnissen finden fortwährend gute Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23, Hinterhaus, Parterre. 2343

Ein anständiges Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle als Hausmädchen und kann gleich eintreten. Näh. Metzgergasse 32. 2353

Emserstraße 6 wird ein junges Mädchen vom Lande gesucht. 2359

Ein Dienstmädchen wird gesucht und kann sofort eintreten Kirchg. 28. 2350

Gesucht wird auf gleich ein freundliches, junges Mädchen zu Kindern. Näheres Schwalbacherstraße 2c im 3. Stock. 2355

Ein Heizer für eine Dampfmaschine wird gesucht. Näheres Exped. 2135

Ein kräftiger Junge vom Lande von ungefähr 17 Jahren kann dauernde Beschäftigung erhalten Schwalbacherstraße 25, Parterre. 2121

Ein Junge kann die Photographie erlernen. Näh. Exp. 2236

Ein militärfreier, junger Mann, der 2 Jahre einen Kranken bediente, sucht eine ähnliche oder andere Stelle als Diener. Gute Zeugnisse sind vorhanden. Näh. in der Exped. d. Bl. 2227

Ein junger, anständiger Mann, welcher französisch spricht, sucht Stelle als Diener; auch übernimmt derselbe die Pflege eines Kranken und das Ausfahren eines Leidenden. Näheres Goldgasse 8 im Hinterhause. 2224

Ein tüchtiger Hansbursche wird gesucht. Wo? sagt die Exped. 2329

Banfarbeiter, tüchtig auf Maschinenarbeit, finden sogleich dauernde Beschäftigung bei

C. J. Stumpf. 2341

Ein Schuhmacher auf beiderlei Arbeit gesucht. Näheres Expedition. 2323

Ein Fuhrknecht gesucht. Bierstadt, Ziegelhütte von Fr. Bücher. 2304

Ein Regeljunge wird gesucht und kann sogleich eintreten Kirchgasse 28. 2350

Es wird ein ordentlicher Hansbursche gesucht, der sich zugleich als Bademeister eignet, Bahnhofstraße 7. 2354

Ein mit guten Zeugnissen versehener, kräftiger Mann wird für eine hiesige Apotheke als Stößer gesucht. Leute, die als Militär gedient haben, erhalten den Vorzug. Näheres Langgasse 43. 2365

Ein militärfreier, junger Mann, der deutschen, französischen und englischen Sprache vollständig mächtig, sucht eine Stelle als Diener, Kutscher, oder als Interpret en voyage. Näheres unter Chiffre B. R. poste restante. 2358

Grundarbeiter werden gegen guten Lohn gesucht Schachtfstraße 6. 2336

Es wird ein Capital von 18,000 fl. gegen mehr als doppelte Sicherheit in
hiesige Stadt zu cediren gesucht. Näheres Expedition. 2083

Gesucht

ein Weinkeller, 10—20 Stöck haltend. Näheres Expedition. 2337
Eine kleine Wohnung, bestehend aus 2—3 Zimmern, Küche ic., am liebsten
in dem den Bahnhöfen zunächst gelegenen Stadttheile wird zu mieten gesucht.
Öfferten besorgt die Exped. unter Nr. 1709. 1709

Logis-Vermietungen.

10 Große Burgstraße 10

sind elegant möblirte Wohnungen zu verm. 1738

- Döheimerstraße 8 im Vorderhaus Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 1696
Döheimerstraße 29 ist ein möblirtes Zimmer im 3. Stock zu vermieten. 1409
Faulbrunnenstraße 10 eine Stiege hoch links ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2199
Feldstraße 10 ist der halbe zweite Stock auf 1. October zu verm. 2368
Feldstraße 11 eine Stiege hoch sind zwei unmöblirte Zimmer zu verm. 945
Goldgasse 8 ist eine Dachwohnung zu vermieten. 2349
Hainerweg 3, Landhaus, nahe den Curanslagen, ist eine elegant möblirte Parterre-Wohnung, im Ganzen oder getheilt, zu vermieten. 2137
Kirchgasse 6 drei Treppen hoch links ist ein Zimmer mit Bett fogleich zu vermieten. 2320
Kirchgasse 10 zwei Treppen hoch sind 2 Zimmer, möblirt, einzeln auch zusammen, billig zu vermieten. 2303
Kirchgasse 14 ist eine Dachstube an einen reihlichen Arbeiter zu verm. 2362
Kirchgasse 29 sind möblirte Zimmer mit oder ohne Kost zu verm. 1780
Langgasse 8d sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 1999
Ludwigstraße 5 ist ein Dachlogis auf 1. October zu vermieten. 2299
Marktstraße 25 sind zwei schön möblirte Zimmer zu vermieten. Näheres
eine Stiege hoch. 2137
Rheinstraße 10 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2344
Röderstraße 14 Bel-Etage sind möblirte Zimmer zu vermieten. 2095

Schillerplatz 2a

ist die Bel-Etage per 1. October d. J. zu verm. 12833

Sonnenbergerstraße 20

ist eine elegant möblirte Etage zu vermieten. 11343
Stiftstraße 14 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 1672
Tannusstraße 45 drei Stiegen hoch sind möblirte Zimmer zu verm. 2347

Wellritzstraße 5 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.	2301
Wellritzstraße 11 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen	582
Faulbrunnenstraße 12.	

In einem Landhause in der Nähe des Cursaals, der Trinkhalle u. s. w. ist eine möblirte Wohnung sogleich zu vermieten. Näh. Exped. 500

Ein schön möblirter Salon, wie desgleichen ein oder zwei Schlafzimmer, Bel-Etage, sind auf sogleich zu vermieten Friedrichstraße 29, Bel.-Etage. 1735
Vier möblirte Zimmer (2 Salons und 2 Schlafzimmer) nebst Mitgebrauch der Küche, in bester Lage der Stadt, sind ganz oder getheilt sofort zu vermieten. Näheres Kirchgasse 15, Bel.-Etage. 9205

Vom 15. d. M. an ist in einer stillen Familie ein möblirtes Zimmer an einen anständigen Herrn abzugeben. Näheres Expedition. 2317

Ein kleines Zimmer ohne Möbel zu vermieten. Näheres Expedition. 2318

Die möblirte Bel-Etage

Kirchgasse 5 von 5 Zimmern mit Küche, Mansarde &c. ist abreisshalber billig zu vermieten. 1478

In einem Landhause, in schöner Lage, ist eine elegant möblirte Wohnung, bestehend aus einem Salon, nebst drei bis vier Zimmern, zusammen oder einzeln, billig zu vermieten. Auf Wunsch wird gute Kost zugesagt. Näheres Geisbergstraße 5, Bel.-Etage. 1812

Ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näh. Exped. 2363

Ein kleines, möblirtes Zimmerchen zu vermieten. Näheres Expedition. 2145

Ein schön möblirtes Zimmer mit Pianino ist billig zu vermieten. Auf Wunsch kann ein zweites Zimmer dazu gegeben werden. Näheres in der Expedition d. Bl. 1430

Möblirte Zimmer mit oder ohne Kost sind zu vermieten Faulbrunnenstraße 7, 3. Stock. 235

In Biebrich in der Nähe des Rheins und der Eisenbahn ist ein Salon und mehrere Schlafzimmer billig zu vermieten. Näheres Expedition. 2309

Mehrere Fruchtspeicher

(massiv in Stein) sind zusammen sofort zu verm. Taunusstraße 30. 2260

Zwei Arbeiter können Kost und Logis erhalten. Näh. Exped. 2238

Ein Herr kann Kost und Logis erhalten Kirchgasse 20 im 1. Stock links. 2315

Ein Mädchen kann Schlafstelle erhalten. Näheres Expedition. 2198

Steingasse 9 können zwei reinliche Arbeiter Schlafstellen erhalten. 2312

Ein reinlicher Arbeiter kann Logis erhalten Adlerstraße 7. 2300

Ein Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Saalgasse 3. im 3. Stock. 2332

Bürger-Grauen-Verein.

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß das Ehrenmitglied Herr **Georg Geiter** mit Tod abgegangen ist. Die Beerdigung findet heute Mittwoch Morgens 9 Uhr vom Sterbehause, Nerostraße 31, aus statt. Die Direction. 217